



Natürlich Eberswalde!

 Stadt
Eberswalde

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

02/2021
JAHRGANG 29

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“ **2-3**
 - Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB
 - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Region Finowkanal **3**

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.01.2021 **3**

NICHTAMTLICHER TEIL

- Gemeinsamer Protest – Ämter, Städte und Kommunen im Landkreis Barnim für Erhalt des Arbeitsgerichtes **4**
- Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus **5**
- Ein kleines Dankeschön **6**
- Katalog zur Ausstellung erschienen **6**
- Bürgermeister warnt vor voranschreitender Deindustrialisierung der Region **7**
- Eberswalde impft – Wir helfen mit. Impfpaten für Eberswalde **7**
- Unterstützung der lokalen Wirtschaft **8**
- Veranstaltungen 2021 im Zoo Eberswalde **9**
- Akademie 2. Lebenshälfte – Angebote März 2021 **10-11**
- Objekte erzählen Geschichte **12**
- Neuheiten in der Stadtbibliothek **12**
- Die WHG informiert **13**
- Förderung für Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, freie Berufe und Solo-Selbständige **14**
- 2021 – Stadtmarketing und Tourismus **15**
- Aus den Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung **16-17**
- Informationen/Anzeigen **18-20**

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Zum Geltungsbereich des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“ gehören die folgenden Flurstücke: Gemarkung Finow, Flur 17, Flurstücke 9/3,10,102. Das Plangebiet hat eine Größe von 1,49 ha.

Der Bebauungsplan dient der Absicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Planbereich. Planungsziel ist eine Wiedernutzbarmachung von Flächen durch die Schaffung des Planungsrechtes für eine straßenbegleitende gewerbliche Nutzung als auch für eine dahinterliegende Wohnnutzung. Der vorhandene Baumbestand soll in die Gestaltung des Mischgebietes integriert werden. Die Erschließung des Plangebietes im stark frequentierten Kreuzungsbereich ist zu regeln.

Der Übersichtsplan zum beabsichtigten Geltungsbereich (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses.

Im Gesamtwohnbestand sind als Ziel 25 % geförderter sozialer Wohnraum vorgesehen. Die Stadtverwaltung wird gebeten die dazu nötige Förderkulisse mit dem Ministerium für Infrastruktur und Planung und Landesamt für Bauen und Verkehr zu klären.

2. Auftrag zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB und der Behörden und Träger Öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB ist durchzuführen.

Diese Beschlüsse werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht. Die Öffentlichkeit ist möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Zum Zwecke der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit können im Stadtentwicklungsamt der Stadt Eberswalde die folgenden Unterlagen eingesehen werden:

- Informationsblatt zum Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“
- Dabei wird der Öffentlichkeit auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung gegeben. Die abgegebenen Äußerungen werden in der weiteren Planung verarbeitet.

Ort: **Stadtentwicklungsamt Eberswalde, Breite Str. 39, 16225 Eberswalde (Rathauspassage)**

Zeit: **18.02.2021 - 05.03.2021**

Die Einsichtnahme kann zu den üblichen Dienststunden erfolgen.

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte über die Planung erteilt während der üblichen Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr
Frau Pohl Raum 4 Telefon: 03334 64612

Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o. g. Zeitraums unter <https://www.eberswalde.de/start/stadtentwicklung/aktuelles/buergerbeteiligungen> sowie unter <http://blp.brandenburg.de> eingesehen werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne

Amtlicher Teil

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“ - Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.12.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

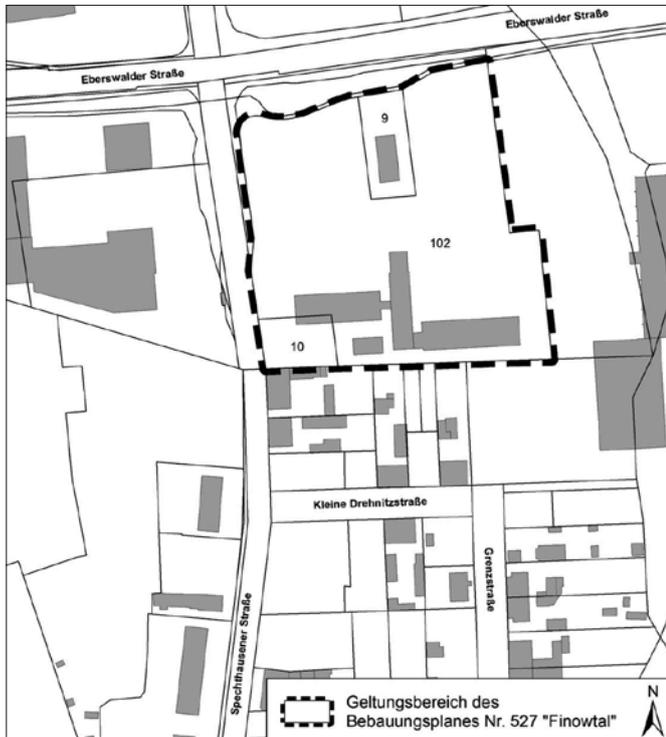
1. Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 527 „Finowtal“ gemäß § 2 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung.

Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Eberswalde, den 25.01.2021

gez. Boginski
Bürgermeister



Übersichtsplan (unmaßstäblich)
Bebauungsplan Nr. 527 „Finowtal“

Bekanntmachung des Zweckverbandes Region Finowkanal



Am Montag, den 22.03.2021, findet um 14.00 Uhr im Plenarsaal der Kreisverwaltung des Landkreises Barnim, Paul-Wunderlich-Haus, 16225 Eberswalde, Am Markt 1, die 6. Verbandsversammlung des Zweckverbandes Region Finowkanal statt. Die Zweckverbandsversammlung ist öffentlich.

T A G E S O R D N U N G

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
1	Begrüßung	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Bestätigung der Tagesordnung	
4	Einwendung gegen die Niederschrift der 5. Verbandsversammlung vom 17.12.2020	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Sachstandsbericht durch den Verbandsvorsteher und den Vorsitzenden der Verbandsversammlung	
7	Information zur Betriebsvereinbarung zwischen dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oder-Havel und dem Zweckverband Region Finowkanal	ZV-IVL-01/2021

8	Beschlussfassung zur Beauftragung von Prüferleistungen für Bau- und Baustatik auf Basis der Brandenburgischen Bauordnung	ZV-BVL-30/2021
9	Beschluss zur Möglichkeit der Durchführung von Verbandsversammlungen als Videokonferenz	ZV-BVL-31/2021
10	Sonstiges	

Eberswalde, den 03. Februar 2021

gez. Daniel Kurth
Landrat Landkreis Barnim
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Sonstige amtliche Mitteilungen

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 21.01.2021

Vorlage: BV/0347/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt Inklusion Los 5 Metallbauarbeiten

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 76/14/21**
Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt Inklusion - Los 5 Metallbauarbeiten in Höhe von 218.003,84 € zu. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma MIT GmbH aus 14929 Treuenbrietzen zu erteilen.

Vorlage: BV/0349/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle:
02.21 – Referat für soziale Teilhabe und Integration

Projektvergabe im Bereich Integration, Sprachförderung und Vermittlung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 77/14/21**
Der Hauptausschuss stimmt der Auftragsvergabe an die Nestor Bildungsinstitut GmbH zu.

Vorlage: BV/0346/2020

Einreicher/zuständige Dienststelle: 23 – Liegenschaftsamt
Auftragsvergabe - Rückbau von Gebäuden, baulichen Anlagen und Versiegelungen in 16225 Eberswalde, Lieper Straße und Dannenberger Straße

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: H 78/14/21**
Dem Vergabevorschlag für den Rückbau von Gebäuden, baulichen Anlagen und Versiegelungen in 16225 Eberswalde, Lieper- und Dannenberger Straße wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag an die REA GmbH, Bahnhofstraße 62 in 03116 Drebkau, in Höhe von 111.454,60 € zu erteilen.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 317/318, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 25.01.2021

gez. Anne Fellner
allgemeine Stellvertreterin des Bürgermeisters

Ende des Amtlichen Teils

Der von der Landesregierung geplante Abzug der Arbeitsgerichtsbarkeit aus Eberswalde ist weiterhin ein drängendes Thema. Die Bürgermeister und Amtsdirektoren im Landkreis Barnim haben gemeinsam ein Schreiben an den Ministerpräsidenten und die Fraktionen des Landtags verfasst, in welchem sie sich mit einer Stimme für den Erhalt der Institution in der Region einsetzen. In dem Schreiben kritisieren sie unter anderem, dass bereits in den letzten Jahren zahlreiche Einrichtungen des Landes aus dem Barnim abgezogen wurden und mit dem Abzug des Arbeitsgerichtes sich auch der Rechtsstaat sinnbildlich aus dem ländlichen Raum zurückziehen würde. „Das im Koalitionsvertrag der aktuellen Regierung festgehaltene Ziel, wohnortnahe Gerichte zu erhalten, wird in vollem Bewusstsein und in voller Absicht gebrochen. Wenn wir den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit nehmen, sich wohnortnah auf den Rechtsstaat berufen zu können, mit ihm unmittelbar in Kontakt treten zu können, berauben wir sie ein Stück weit ihres Glaubens an die Zuverlässigkeit der Justiz“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Nach der Reduzierung der Polizei, dem Weggang

Gemeinsamer Protest

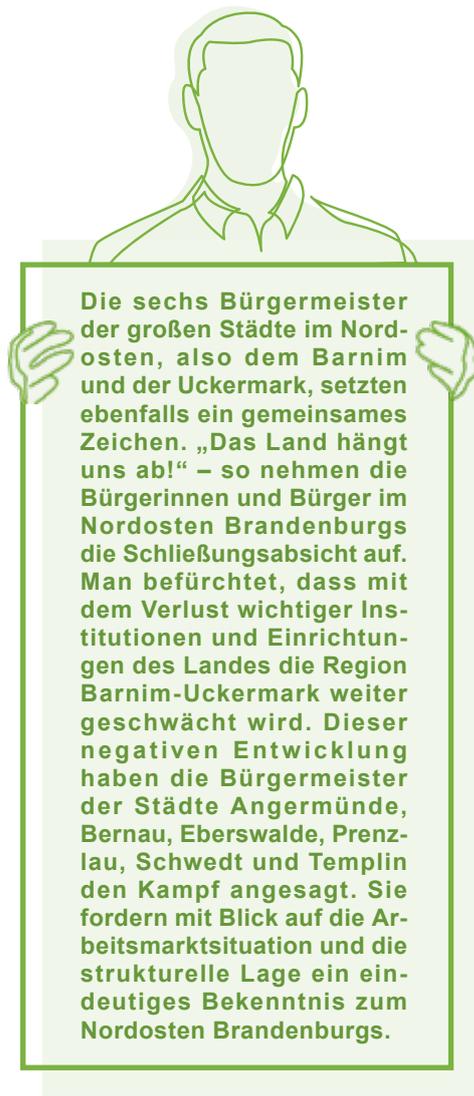
Ämter, Städte und Kommunen im Landkreis Barnim für Erhalt des Arbeitsgerichtes

des staatlichen Schulamtes und dem Landesbetrieb für Straßenwesen muss man festhalten, dass die Landesregierung offenbar den ländlichen Raum zunehmend schwächen will. Allein seit 2006 sind rund 30 Prozent der Arbeitsplätze des Landes allein in Eberswalde abgezogen worden – so viel wie in keiner anderen Kreisstadt im Land Brandenburg. „Mit solchen Entscheidungen wird die Politikverdrossenheit der Bevölkerung weiter verstärkt. Stattdessen erwarten wir einen konstruktiven Dialog mit der Landesregierung, um einen tragfähigen Kompromiss zu erörtern“, so Jörg Matthes, Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg sowie Vorsitzender der Kreisarbeitsgemeinschaft Barnim im Städte- und Gemeindebund Brandenburg und Mitunterzeichner des

Schreibens. Gemeinsam fordern die Bürgermeister und Amtsdirektoren den Ministerpräsidenten dazu auf, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und eine Lösung zu finden. Gleichzeitig erinnern sie an den bereits gescheiterten ersten Versuch der Einführung von Gerichtstagen in der Region und weisen darauf hin, dass auch die Städte und Kommunen mitunter defizitäre Einrichtungen erhalten, wenn diese einen wichtigen symbolischen Wert besitzen.



Bürgermeister Friedhelm Boginski (l.) und Jörg Matthes protestieren im Namen der Amtsdirektoren und Bürgermeister im Barnim gegen die Schließung. Dem Protest schlossen sich auch die Bürgermeister von Angermünde, Prenzlau, Schwedt und Templin an.



Die sechs Bürgermeister der großen Städte im Nordosten, also dem Barnim und der Uckermark, setzten ebenfalls ein gemeinsames Zeichen. „Das Land hängt uns ab!“ – so nehmen die Bürgerinnen und Bürger im Nordosten Brandenburgs die Schließungsabsicht auf. Man befürchtet, dass mit dem Verlust wichtiger Institutionen und Einrichtungen des Landes die Region Barnim-Uckermark weiter geschwächt wird. Dieser negativen Entwicklung haben die Bürgermeister der Städte Angermünde, Bernau, Eberswalde, Prenzlau, Schwedt und Templin den Kampf angesagt. Sie fordern mit Blick auf die Arbeitsmarktsituation und die strukturelle Lage ein eindeutiges Bekenntnis zum Nordosten Brandenburgs.

Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Foto: FR

Stellvertretend für die gesamte Stadt Eberswalde gedachten Bürgermeister Friedhelm Boginski (r.) und der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Martin Hoeck, am 27. Januar 2021 den Opfern des Nationalsozialismus.

Auch in Eberswalde wurde am Mittwoch, dem 27. Januar 2021, an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Die Gedenkveranstaltung in üblicher Form konnte dieses Jahr pandemiebedingt nicht durchgeführt werden. Dennoch kamen im Laufe des Tages zahlreiche Eberswalder Bürgerinnen und Bürger zum stillen Gedenken auf dem Karl-Marx-Platz und gedachten der Opfer, indem sie Blumen an den Gedenkstein niederlegten und Kerzen anzündeten.

Bürgermeister Friedhelm Boginski gedachte gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Martin Hoeck, gleich an zwei Orten in Eberswalde. Zum einen am traditionellen Denkmal für die Opfer des Faschismus am Karl-Marx-Platz. Zum anderen besuchte das Stadtoberhaupt in Begleitung des Vertreters der Eberswalder Politik das Denkmal und die Grabstätte der Zwangsarbeiter in Eberswalde auf dem Waldfriedhof zum stillen Gedenken.

„Das Erinnern ist und bleibt sehr wichtig. Die Geschichte wird uns immer

begleiten, wir alle haben eine große Verantwortung daran. Im Jahr der Bundestagswahl ist es umso wichtiger, dass die demokratischen Parteien zusammenstehen und gemeinsam ein Zeichen setzen“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Vor 76 Jahren, am 27. Januar 1945, wurde das Konzentrationslager Auschwitz von der Roten Armee befreit. Seither symbolisiert Auschwitz den Völkermord und die Entrechtung von Millionen Menschen durch die Nationalsozialisten. Etwa 1,5 Millionen Juden sowie viele tausend Sinti, Roma und Polen wurden allein in Auschwitz ermordet. 1996 wurde auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog der Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz zum offiziellen deutschen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus ernannt. Seither werden am 27. Januar Kränze niederlegt und an Vergangenes und an die Opfer gedacht. Zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust wurde der 27. Januar von den Vereinten Nationen im Jahr 2005 erklärt. Inzwischen wird der Gedenktag auch in vielen Staaten Europas begangen. Auch in Eberswalde wird seit vielen Jahren zum stillen Gedenken aufgerufen.



Foto: FR



Ein kleines Dankeschön

Auf Grund der Situation rund um das Corona-Virus konnte der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Als kleinen Ersatz hat Friedhelm Boginski im Januar 2021 zwei Einrichtungen besucht, die ihm persönlich besonders wichtig sind: Das Werner Forßmann Klinikum Eberswalde der GLG Klinikum Barnim GmbH und die Zentrale der Barnimer Busgesellschaft (BBG).

„Da ich den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Jahr leider nicht beim

Neujahrsempfang begegnen kann, wollte ich unbedingt rausgehen und sie besuchen. Wegen der derzeitigen Bestimmungen ist dies zwar nur eingeschränkt möglich, aber es ist mir ein wichtiges Anliegen, dem Personal im Gesundheitsdienst und den Personen, die den öffentlichen Nahverkehr in Eberswalde und dem ganzen Barnim sicherstellen, unbedingt für ihren Einsatz zu danken. Die Besuche jetzt sind auch ein stellvertretender Dank an alle, die unser alltägliches Leben in diesen

schwierigen Zeiten erleichtern und möglich machen“, so der Bürgermeister.

Der Dank in Form von 750 Pfannkuchen, welche von Märkisch Edel stammen, für das Klinikum und 150 für die BBG kam hervorragend bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an.

„Ich hoffe sehr, dass ich alle Eberswalderinnen und Eberswalder spätestens beim Bürgerempfang zur Eröffnung der Waldsportanlage im Sommer 2021 wieder persönlich begrüßen kann“, so Friedhelm Boginski.

Katalog zur Ausstellung erschienen



Foto: JB

Vom 7. Oktober 2019 bis zum 7. Oktober 2020 war in der Kleinen Galerie Eberswalde die Jubiläumsausstellung 40 IN 40 zu sehen. Rund 1.500 Besucher hatten die auf Grund des Umbaus der

angestammten Räume im SparkassenFORUM temporär ins Museum umgezogene Kleine Galerie besucht und konnten sich einen Eindruck aus 40 Jahren Wirken machen.

„Die Jubiläumsausstellung war eine tolle Gelegenheit, mit Künstlern, die in der Kleinen Galerie ausgestellt haben, wieder ins Gespräch zu kommen. Neben dem künstlerischen Aspekt hatte 40 IN 40 also auch einen starken

kommunikativen Aspekt“, so Kerstin Neidhardt, in deren Verantwortung die Kleine Galerie seit 2005 steht.

Nun ist der Katalog zur Ausstellung in einer Auflage von 750 Stück erschienen. Gemeinsam stellten Kerstin Neidhardt, Kulturamtsleiter Norman Reichelt, sowie die an der Ausstellung beteiligten Künstlerinnen und Künstler Christine Hielscher, Ina Abuschenko-Matwejewa und Eckhard Herrmann den Katalog Mitte Januar im Nordflügel des Eberswalder Museums vor.

„Das besondere an dem Katalog ist nicht nur der umfassende Rückblick auf die Werke, sondern es gibt erstmals auch eine zusammengeführte und kompakte Chronik der Kleinen Galerie“, freut sich Ina Abuschenko-Matwejewa.

Der **KATALOG** kostet zehn Euro und ist in der Tourist-Info in der Steinstraße 3 sowie in der Buchhandlung Mahler zu bekommen.

Bürgermeister warnt vor voranschreitender Deindustrialisierung der Region

Wie am 28. Januar 2021 bekannt wurde, ist die Schließung des Eberswalder Werkes der thyssenkrupp rothe erde Germany GmbH zum Jahresende beschlossene Sache. Damit schreitet die Deindustrialisierung der Region weiter voran. Bürgermeister Friedhelm Boginski: „Ich bin enttäuscht, dass der engagierte Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz zahlreicher Unterstützung und trotz der Bemühungen der Landesregierung offenbar nicht von Erfolg gekrönt wird.“

Der Betriebsrat hatte gemeinsam mit den Angestellten konstruktive Vorschläge erarbeitet, die weder beachtet noch weiter besprochen wurden.“

Obwohl es anderslautende Absprachen mit der Firmenleitung gab, wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf äußerst unpersönliche Art und Weise per Aushang über das Ende des Eberswalder Werkes zum Jahresende informiert und so ohne Kommunikation mit den Angestellten oder der Politik vor Ort Fakten geschaffen. Die Schließung ist auch ein Schlag für Eberswalde und die Region als Ganzes, in der seit der politischen Wende viele tausend Arbeitsplätze durch Schließungen von Werken und Standorten weggefallen sind. Der Bürgermeister ordnet die Schließung der Rothe Erde in einen größeren Zusammenhang ein und warnt vor einem infrastrukturellen Verfall der Region: „Wir Menschen im Nordosten müssen aufpassen und uns dafür

einsetzen, die Arbeitsplätze in der Region zu erhalten und neue zu schaffen. Das gilt sowohl für die Politik als auch für die Unternehmerinnen und Unternehmer. Der Wegfall von Betrieben, landesbehördlichen Institutionen und Einrichtungen wie dem Arbeitsgericht sind für uns konkrete Bedrohungen, denen wir immer wieder entschieden und gemeinsam begegnen müssen. Denn derlei Infrastruktur ist eben nicht nur in den Ballungszentren wichtig, sondern auch und gerade im ländlichen Raum. Deshalb auch nochmal ganz deutlich: Wir stehen nach wie vor an der Seite der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Rothe Erde und werden sie weiterhin mit all unseren Möglichkeiten unterstützen.“

Eberswalde impft – Wir helfen mit. Impfpaten für Eberswalde



Die Anlaufstelle Ehrenamt der Akademie 2. Lebenshälfte in Eberswalde unterstützt ältere Menschen bei der COVID19-Impfung.

Menschen über 80 Jahren gehören zu einer Corona-Risikogruppe und sollen deshalb zuerst geimpft werden. Gleichzeitig ist es für viele von ihnen schwierig, an aktuelle Informationen zur COVID-19 Impfung oder zur Impfanmeldung zu gelangen. Zum einen sind viele Informationen erst kurzfristig verfügbar und zum anderen sind diese in erster Linie online zu finden. Ein weiteres Problem für die über 80-Jährigen kann, je nach körperlicher Verfassung, das Aufsuchen des Impfzentrums sein.

Die Anlaufstelle Ehrenamt der Akademie 2. Lebenshälfte springt mit einem Infotelefon ein.

IMPFTERMIN VEREINBAREN

- Wir übernehmen die Vereinbarung eines Impftermins. Wir starten sofort mit den Teilnehmenden der Akademie.

INFORMATIONEN GEBEN

- Senior*innen können anrufen und aktuelle Informationen erfragen.

IMPFPATEN VERMITTELN

- Wer darüber hinaus Unterstützung benötigt, um ein Impfzentrum aufzusuchen, dem vermitteln wir einen Impfpaten oder eine Impfpatin, die Sie begleiten.

IMPFPATEN GESUCHT

- Melden Sie sich bei uns, wenn Sie mithelfen wollen und sich vorstellen können, ein Impfpate oder eine Impfpatin zu sein.

MELDEN SIE SICH BEI UNS!

03334-237202, hoffmann@lebenshaelfte.de

Unser Telefon ist von Mo-Fr, in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr besetzt. Ihr Ansprechpartner: Philipp Hoffmann - Ehrenamtskoordinator für die Akademie 2. Lebenshälfte

Unterstützung der lokalen Wirtschaft

Erste Förderbescheide für Eberswalder Unternehmen ausgestellt



Die **RICHTLINIE** mit allen Informationen und dem Antragsformular befindet sich auf der Homepage der Stadt Eberswalde www.eberswalde.de

Die neue Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger stellt einen großen „Fördertopf“ zur Unterstützung der Wirtschaftstreibenden in der Stadt Eberswalde dar.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Thema Digitalisierung. So werden zum Beispiel Maßnahmen, die „den Bekanntheitsgrad und das Image durch die Anwendung von digitalen und analogen Medien erhöhen“ gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Bereitstellung notwendiger digitaler Infrastrukturen, wie die Einrichtung eines Onlineshops oder die Steigerung der Sichtbarkeit von stationären Angeboten im Internet. Die Zuwendungshöhe für Digitalisierungsmaßnahmen kann bis zu 90 % der förderfähigen Gesamtsumme betragen.

Insgesamt sind schon 19 Anträge bei der Stadt Eberswalde eingegangen.

Am 21. Januar 2021 übergab Bürgermeister Friedhelm Boginski bereits bewilligte Zuwendungsbescheide in Höhe von rund 7.100 Euro an die KAFI-Firmengruppe. Hartmut Fielecke, Alexander Kastrau und Christian Rauch von der Firma KAFI nahmen diese entgegen. Mit den bewilligten Mitteln will KAFI unter anderem die eigene Sichtbarkeit, etwa durch ein verbessertes Onlinemarketing sowie drei beleuchtete Fahnenmasten, optimieren und erweitern. Außerdem soll das Einsatzfahrzeug der KAFI Bewässerungssysteme GmbH technisch aufgerüstet werden.

„Die KAFI Hartmut Fielecke GmbH ist seit über 30 Jahren der Fachmarkt in unserer Stadt für alle professionellen und hobbymäßigen Handwerker, von daher freut es mich

die beiden Bescheide an Hartmut Fielecke und seine jungen Kollegen zu übergeben.

Eine Unterstützung, welche durch ein Maßnahmenpaket im Hauptausschuss der Stadt Eberswalde beschlossen wurde und insgesamt ein Finanzvolumen von 300.000 Euro umfasst. Somit stellt die Stadt Eberswalde zur Unterstützung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie fast eine halbe Million Euro zur Verfügung“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Die Firma KAFI ist der erste Förderungsempfänger im Jahr 2021.

Hartmut Fielecke dankte seinen Kollegen, „die trotz der schwierigen Rahmenbedingungen einen hervorragenden Job machen und unsere Kundinnen und Kunden auch im Außer-Haus-Verkauf und Abholservice ausgezeichnet bedienen“.

Veranstaltungen 2021 im



ZOO EBERSWALDE

4. /5. April – Ostern
Spiel und Spaß rund ums Ei
von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

13. Mai – Herrentag
von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

23. /24. Mai – Pfingsten
Buntes Unterhaltungsprogramm für
die ganze Familie von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

03. Juli – Tigerradtour
Partyrock – Legatos
ab 13:00 Uhr
Veranstalter: Verein der Freunde und Förderer
des Zoologischen Gartens Eberswalde e.V.

31. Juli – Indianerfest
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

21. August – Zoofest
von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

November – Bock auf Zoo
von 9:00 bis 12:00 Uhr



Ein Besuch im Zoo Eberswalde lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Akademie 2. Lebenshälfte

Aus unseren Angeboten

MÄRZ 2021

DIGITALE KOMPETENZEN

Montag // 8.3.-29.3. // 9-11:30 Uhr
EINMAL MIT OFFICE UND INTERNET HIN UND ZURÜCK – EIN AUFRISCHUNGSKURS AM LAPTOP
 – Word, Excel, Internet – wie war das doch gleich mit Briefen, Tabellen und Browsern? Mit praktischen Übungen frischen Sie Ihre Kenntnisse auf.

Mittw./Freitag // 10.3.-31.3. // 9-11:50 Uhr
DIGITOLL! SMARTPHONE UND TABLET – BASISKURS – Sie lernen Ihr Smartphone in den Grundfunktionen zu bedienen

Dienstag/Freitag // 16.3.-6.4. // 13:30-15 Uhr
„NEU!!!“ REDAKTION VON WEBSEITEN IM HANDUMDREHEN – Die persönliche Webseite, die Hobbywebseite oder Vereinswebseite professionell bedienen und bearbeiten

Donnerstag // 18.3.-15.4. // 14-17:15 Uhr
„NEU!!!“ FOTOWANDERN – SCHÖNE ORTE DURCH DIE SMARTPHONE-LINSE ERKUNDEN
 Beim Fotowandern durch Parklandschaften erkunden wir Eberswalde durch die Smartphone-Linse und halten unsere Eindrücke und Erinnerungen in Bildern fest. Kleine Tipps und Tricks verhelfen zu tollen Ergebnissen.

Mittwoch // 17.3. // 12:15-13:45 Uhr
DIGITOLL! STAMMTISCH DIGITAL! – für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten

Montag // 29.3. // 12-13:30 Uhr
DIGITOLL! STAMMTISCH DIGITAL! – für Fragen aus dem Computeralltag Sie erhalten Rat vom Experten

SPRACHKURSE

Dienstag // 23.3.-25.5. // 9-11:30 Uhr
BRUSH UP YOUR ENGLISH! AUFRISCHER AM VORMITTAG... A1 – Grundkenntnisse festigen und Neues dazu lernen, anhand einfacher Dialoge Urlaubssituationen bewältigen

Dienstag 23.03. – 25.05. 13:30 - 16:00
IMPROVE YOUR ENGLISH! VERBESSERN SIE IHRE ENGLISCHKENNTNISSE – IN PRÄSENZ-UND ONLINE A1 – Kurze Lerneinheiten – vielfältige Themen aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft – ein bisschen Grammatik – Dialoge zu verschiedensten Themen – den Heimatort als Reiseziel auf Englisch entdecken

Dienstag 23.03. – 25.05. 16:30 - 19:00
YOUR KEY TO BETTER ENGLISH – IN PRÄSENZ-UND ONLINE – Besonders für langsame Lerner*innen: In kleinen Schritten mit ersten Grundlagen der englischen Sprache vertraut machen

Dienstag 02.03. – 20.04. 16:00 – 18:00
BONJOUR LA FRANCE – ENTDECKEN SIE FRANKREICH A1 – Sie können sich in typischen Reisesituationen verständigen, am Flughafen, im Hotel, bei Ausflügen und im Restaurant

Mittwoch 24.03. – 02.06. 16:45 – 19:15
SPANISCH FÜR FORTGESCHRITTENE MIND. A2 – Verloren geglaubtes Wissen wird entstaubt und Neues dazugelernt. Offene Dialoge und Festigung von Grammatik helfen uns dabei. Für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen.

Donnerstag 25.03. – 03.06. 13:30 - 16:00
SPANISCH FÜR DEN URLAUB – IN PRÄSENZ-UND ONLINE – Mittels einfacher Dialoge machen wir uns fit für Urlaubssituationen wie Einchecken, Einkaufen auf dem Markt, Urlaubsaktivitäten vorbereiten, Souvenirs kaufen.

Donnerstag 25.03. – 03.06. 16:30 - 19:00
SU CLAVE PARA UN MEJOR ESPAÑOL – SPANISCH FÜR ANFÄNGER+++ (AUFRISCHUNGSKURS) – Verloren geglaubtes Wissen wird entstaubt und Neues erworben

JEDERZEIT – Wir begrüßen Sie jederzeit in unseren laufenden Sprachkursen **Englisch, Spanisch und Französisch** als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen





BEWEGUNG UND GESUNDHEIT

Montag // 22.3.-21.6. // 17-18:30 Uhr
HATHA YOGA – KRAFT DURCH ENTSPANNUNG (EINFÜHRUNGSKURS) – Fördern der Entspannung und Beweglichkeit

Dienstag // 30.3.-20.4. // 19-20:30 Uhr
„NEU!!!“ ZEIT FÜR MICH! – SCHNUPPERKURS ACHTSAMKEIT (EINFÜHRUNGSKURS) – Ein neuer Weg: Leben lernen im gegenwärtigen Augenblick

Mittwoch // 24.3.-26.5. // 15-16:30 Uhr/16:45-18:15 Uhr
QIGONG – STÄRKUNG DER LEBENSKRAFT – Einführung für Anfänger Einführung für Fortgeschrittene

SPRECHEN SIE UNS AN. Unsere laufenden Bewegungskurse gehen weiter sobald es infolge Coronaa möglich ist.

QiGong / Hatha Yoga / Iyengar Yoga / Achtsames Yoga / Entspannung mit Klangschalen

DISKURS

Montag // 1.3./8.3./15.3./22.3. // 9:30-11 Uhr
MOBILITÄTSSTAMMTISCH – Sicher und fit durch den Straßenverkehr – bleiben Sie auf dem neusten Stand!
In diesem Monat: Neuerungen im Straßenverkehr 2021

GESTALTEN

freitags // 5.3./19.3. // 10-11 Uhr
LIEDGUT BEWAHREN –
 Alte und neue Lieder erlernen und singen

Mittwoch // 17.3. // 13-15:30 Uhr
„NEU!!!“ KREATIVWERKSTATT OSTERN
 Kreieren Sie Dekoratives und Nützliches für innen und außen.
In diesem Monat: Ostern und Frühling

Donnerstag // 25.3. // 9-10:30 Uhr
MALEN IN DER AKADEMIE – Erlernen der Grundtechniken der Aquarell – oder Ölmalerei

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Mittwoch // 3.3. // 9:30-12:45 Uhr
„NEU!!!“ LEBENDIG DURCH NATUR – DIE WILDNIS IN DEN ALLTAG HOLEN – „UNTERWEGS WIE FUCHS UND REH“ – Angewandte Wildnispädagogik trifft auf Waldbaden. Es geht nach draußen mit handfesten Körper-, Wahrnehmungs- und Erkundungs-Übungen wie etwa zur Vogelsprache oder Naturhandwerk.

Donnerstag // 18.3. // jeweils ab 9:30 Uhr (4 UE)
„NEU!!!“ SINN EIN(ZU)MACHEN: SPEISEZETTEL WILDNIS – HANDWERK MIT TRADITION KOCHEN UND VERSORGEN AUS GARTEN UND NATUR – In dieser Workshopreihe entdecken wir mit Ihnen übers Jahr hinweg regionale Lebensmittel und kulinarische Köstlichkeiten aus der Natur. Wir werden uns mit Wildkräutern, alten, fast vergessenen Wildpflanzen sowie Kulturpflanzen und deren Anwendung vertraut machen.

Donnerstag // 25.3. // 14-15:30 Uhr
GÄRTNERSTAMMTISCH – Praktische Tipps rund um den Garten.
In diesem Monat: Rückschnitt der Rosen

Mittwoch // 31.3. // 14:30-17 Uhr
KRÄUTERKUNDE – IN WALD UND FLUR – Entdecken von Kräutern und Pflanzen für Küche und Hausapotheke.
In diesem Monat: „Tradition des ersten Grün – Neun Kräuter für die Frühlingssuppe“ – wir sammeln/kochen das erste zarte Grün Treffpunkt: Forstbotanischer Garten

KONTAKT
 Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“,
 Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde,
 Telefon: 03334/237520,
 E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de

alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de

Weiterführung der Bildungsveranstaltungen vorbehalten aufgrund geltender Regeln infolge der Coronakrise.

Objekte erzählen Geschichte

Auftragswerk des kaiserlichen Hofporträtmalers
Arthur Fischer (1872-1948)



Bildnis des 5-jährigen Kurt Wilke
Aus der Werkstatt des Malers Prof. Arthur
Fischer, Öl auf Holz, Berlin 1918

Das Gemälde zeigt einen Jungen im Alter von 5 Jahren namens Kurt Wilke. Er steht inmitten einiger Hühner und hält einen (Futter-)Eimer in der Hand. Der dargestellte Ort ist vermutlich der Innenhof des Wohnhauses seiner Eltern in der Ackerstraße 4 in Eberswalde. Kurt ist der jüngste Sohn des Käsefabrikanten Carl Wilke. Im 21. April 1918 berichtet die Eberswalder Zeitung über einen „entsetzlichen Unglücksfall“ in der Neuen Kreuzstraße (heute: Friedrich-Ebert-Straße). Bei einem Verkehrsunfall mit der „Elektrischen“ (Straßenbahn) wird der Junge so schwer verletzt, dass er „im zarten Alter von 5 3/4 Jahren“ stirbt.

Noch im gleichen Jahr entsteht – wohl im Auftrag von Carl Wilke – im Berliner Atelier von Arthur Fischer ein lebensgroßes Bildnis des verunglückten Sohnes. In Fischers Werkstatt fertigen bis zu 30 Angestellte Porträts nach fotografischen Vorlagen. Bekannt ist Fischer vor allem durch die vom kaiserlichen Hof im Auftrag gegebenen Gemälde von Kaiser Wilhelm II. In der aktuellen Sonderausstellung „Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“ wird das ausdrucksstarke Gemälde zum Thema „Straßenbahn“ gezeigt.

Birgit Klitzke, Museumsleiterin

Das Museum Eberswalde ist wegen der Corona-Krise vorübergehend geschlossen. Lernen Sie jetzt ausgewählte Objekte aus der Sonderausstellung „Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“ kennen. Nutzen Sie dafür auch unsere Online-Angebote unter www.museum-eberswalde.de.

Neuheiten in der Stadtbibliothek

Auch wenn die Bibliothek ihre Türen leider nicht öffnen kann, werden im Hintergrund weiter neue Bücher, Filme und andere Medien eingekauft. Nun freut sich eine ganze Schar aktueller Kinderbücher auf kleine Bibliotheksbesucher und Familien,

um endlich gelesen werden zu können. Von wunderschönen Bilderbüchern, über Klassiker der Weltliteratur bis hin zur kindgerechten Auseinandersetzung mit Albert Einstein - das Angebot ist facettenreich und kunterbunt. Der Bestand der Kinderbibliothek beläuft sich derzeit auf 9517 Bücher sowie 92 Tonie-Figuren, die sich einer immer größeren Beliebtheit erfreuen. Nicht vergessen: per Mail an bibliothek@eberswalde.de können Sie uns Medienwünsche schreiben, achten Sie dabei auf die Anzeige der Verfügbarkeit in unserem Online-Katalog. Wir vereinbaren dann einen Abholtermin mit Ihnen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir nicht sofort antworten können.



Foto: Stadt Eberswalde

KONTAKT bibliothek@eberswalde.de

Ein herzliches DANKE- SCHÖN

„Danke“ ist ein kleines Wort mit großer Bedeutung. Und doch kann es nicht all das ausdrücken, was wir Gerhard Wentz gern mitteilen möchten.

DANKE – für Ihre lang-jährige Treue im Mieterbeirat

DANKE – für Ihr unermüdliches Engagement ganz im Sinne unserer Mieterinnen und Mieter

DANKE – für das Herzblut, das Sie in über 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit investiert haben

DANKE – für Ihr Vertrauen und Ihre offenen Worte



Wir blicken zurück auf eine partnerschaftliche und sehr konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihm von Herzen alles Gute und in dieser Zeit am meisten Gesundheit.

Zu diesem Anlass überreichte Oliver Lenz, stellv. Teamleiter der Kundenbetreuung I einen prall gefüllten Präsentkorb. Gerhard Wentz blickte zurück auf die gemeinsame Zeit:

„Herzlichen Dank an die WHG-Eberswalde für die Anerkennung meiner 15-jährigen Tätigkeit im Mieterbeirat

der WHG, die ich altersbedingt am 31.12.2020 beendet habe.

Ehrenamtliche Tätigkeiten, die verbunden mit allseitigen Informationen der Mitglieder am Ende kreativ werden sollen, benötigen ein Klima wo sich alle wohlfühlen.

In der Zeit meiner Mitgliedschaft ist es unserem ständigen Ansprechpartner in der WHG-Eberswalde: Frau Boden (Leiterin Kundenbetreuung) gelungen diese Voraussetzungen zu schaffen. Dafür nochmals mein Dank.

G. Wentz“



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Wir engagieren uns für Ihr Zuhause

www.whg-ebw.de



IHR DRAHT zur Wohnung bei der WHG ☎ 03334 30 20 oder ✉ vermietung@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER: 03334 25 270

Mo-Fr ab 15 Uhr // an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

LIVE-CHAT
FÜR IHRE ANFRAGEN
www.whg-ebw.de

FÖRDERUNG

für Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk,
freie Berufe und Solo-Selbständige

Die **RICHTLINIE** und der **ANTRAG** finden sich auf der Webseite der Stadt Eberswalde. Interessierte senden einfach eine E-Mail an m.schostan@eberswalde.de



Seit Januar 2021 gibt es ein weiteres Element zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft: die Richtlinie zur kommunalen Förderung kleinteiliger Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels, der Gastronomie, des Handwerks, der freien Berufe und Soloselbständiger. Ein sperriger Name, aber mit einem Volumen von 230.000 Euro ein attraktives und umfassendes Fördermittelinstrument.

Neben den bisherigen bekannten Fördermöglichkeiten der Richtlinie liegt mit 150.000 Euro ein Schwerpunkt auf „Digitalisierung und Medien“.

Mit dem neuen Fokus werden Unternehmen angesprochen, die die aktuelle Krise nutzen möchten, um ihr Marketing auch im Internet auf- und auszubauen. Im digitalen Raum sichtbar und auch erreichbar zu sein, erhöht die Unabhängigkeit durch Erschließung weiterer Kundenpotenziale und stärkt die Krisenfestigkeit.

Förderfähig sind einfache Einstiegsprojekte – z. B. eine „digitale Visitenkarte“

im Web – aber auch komplexe Unterfangen wie die Unterstützung beim Aufbau eines Webshops oder die Anpassung von Prozessen an die Digitalisierung. Hybride Geschäftsmodelle (Kombination von Off- und Online-Aktivitäten) lassen sich genauso umsetzen wie reine Online-Projekte. Um der Verlagerung der Kommunikation in Soziale Medien gerecht zu werden, sind auch Projekte realisierbar, die den Einstieg in die Marktkommunikation über diese Kanäle ermöglichen. Beratungsleistungen lassen sich bei Einhaltung der Förderbedingungen ebenso unterstützen wie die Erstellung von Internetauftritten. Die Erstellung von digitalen Medien wie Imagefilmen, Fotos oder grafischen Arbeiten z. B. für den 360°-Rundgang fallen ebenfalls in dieses Programm. Förderungen bis zu 90 % sind möglich.

Außerdem steht ein Topf zur Verfügung, aus dem wie bisher Maßnahmen unterstützt werden, die „anfassbar“ sind und die Aufenthaltsqualität erhöhen, Arbeitsplätze sichern und Standorte stärken können. Mit 80.000 Euro entspricht es

dem Rahmen der Richtlinie des Jahres 2020, für das die Stadtverordnetenversammlung eine Erhöhung von 30.000 auf 80.000 Euro beschlossen hatte. In diesem Segment sind wie bisher 65 % Förderung möglich.

Es sind auch Kombinationen denkbar: Zum Beispiel die Unterstützung der Entwicklung eines Online-Angebotes zur Online-Bestellung und gleichzeitig die Förderung der Anschaffung eines Lastenrades zur Auslieferung der online bestellten Ware in das Stadtgebiet.

Im Idealfall stützen die Anteile der Unternehmer und Unternehmerinnen an den Investitionen zusammen mit der Förderung die lokale Wirtschaft doppelt, wenn bei der Auftragsvergabe lokale Unternehmen den Zuschlag erhalten. Für den Amtsleiter Dr. Georg Werdermann und das Team des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus stehen hinter jedem Fördermittelantrag Menschen, die „die Stadt am Laufen halten“. Der vor der Pandemie begonnene Strukturwandel beschleunigt sich und wird vor allem zuerst in den Innenstädten sichtbar. „Wir gehen den Wandel mehrdimensional an – mit den Mitgliedern, Experten und Expertinnen der Wirtschaftsvereinigungen vor Ort und mit ihren Unternehmen. Die Förderung ist ein Baustein. Potenzial sehen wir im Tourismus, der Gastronomie, aber auch im Handel, der wie Gastronomie aktuell besonders betroffen ist. Diese Richtlinie und ihr Potenzial sind ein Impuls.“

Zu Anfang Februar waren es 38 Anträge, die bereits bearbeitet werden. Bürgermeister Boginski übergab die ersten Bescheide persönlich.

Autor: Ulrich Wessollek/Foto: Florian Beyer

2021 – Stadtmarketing und Tourismus

Ein Überblick

Im Stadtmarketing wird Tourismus 2021 eine zunehmend wichtige Rolle für Eberswalde spielen.

Viele haben ihren Urlaub im eigenen Land verbracht und dabei die Schönheit der eigenen Heimat entdeckt. Auch für diese Saison wird der Effekt erwartet. Bei uns steht das Jahr im Zeichen von Wasser und Wandern. Im Oktober 2021 beginnt die Sanierung der Finowkanalschleusen. Der Kanal ist also in seinem 401. Jahr vorerst das letzte Mal durchgängig schiffbar. Abhängig von der Corona-Pandemie planen wir Feiern und Veranstaltungen zum 400-jährigen Jubiläum nachzuholen und verabschieden damit den Kanal in die Bauphase. In den kommenden Jahren wird der muskeltreibene Wassersport wichtiger und die Planung für Angebote ist im vollen Gange. Im Frühjahr wird der neue 135 Kilometer lange Rundwanderweg rund um die Schorfheide eröffnet. Der Weg führt in sieben Etappen von Eberswalde über Biesenthal nach Eichhorst, Joachimsthal, Chorin, Niederfinow und wieder nach Eberswalde. Zusammen mit den Nachbarkommunen werden Angebote entwickelt und der Weg als Urlaubsangebot vermarktet. Außerdem wartet der bereits gekennzeichnete Eberswalder Abschnitt des Jakobsweges darauf, offiziell angewandert zu werden.

Im Marketing steht dieses Jahr weiter die Bekanntmachung und die Kommunikation Eberswaldes mit Naturbezug „Natürlich Eberswalde“ und gleichzeitig städtischem Charakter sozusagen „Mittendrin im Drumrum“ als lebens- und lebenswerte Stadt im Vordergrund.

Dazu gehört die Unterstützung des Einzelhandels und der Gastronomie. Ein wichtiges Instrument ist die hier auch beschriebene Förderrichtlinie. Die Unterstützung beim „Sichtbar-werden“ unserer Stadt in der digitalen Welt mit einem guten Angebot spielt dabei eine wichtige Rolle. Im Laufe des Jahres wird der 360°-Rundgang ausgebaut und immer mehr Einrichtungen, Organisationen und Geschäfte werden im digitalen Stadtbild erlebbar. Der Rundgang ist jetzt schon einfacher zugänglich über die überarbeitete Webseite der Stadtverwaltung www.eberswalde.de. Dort ist er direkt im obersten Bereich der Webseite zu finden.

Das Amt für Stadtmarketing und Tourismus wird auch den Wochenmarkt mit Marketing-Aktivitäten begleiten. Auf- und Ausbau des Kontaktes zu den Marktbesuchern stehen hier im Vordergrund, um gemeinsam mit dem beauftragten Betreiber Deutsche Marktgilde eG einen modernen, attraktiven Markt für die Stadt zu gestalten.

Neben der Präsenz der Stadt in den Sozialen Medien werden Anzeigen und Großflächenplakate genutzt. Die im letzten Jahr an den Start gegangene Kampagne „Wir sind das E in ...“ zur Unterstützung des Einzelhandels wird auch 2021 eine Fortsetzung mit neuen Themen und Gesichtern der Stadt finden. Eine Serie zu Wirtschaftstreibenden und Kulturschaffenden ist in Planung. Im Tourismus wird diese Kampagne wie 2020 z. B. mit „Wir sind das E in Draußen. Einfach Natur.“ eingesetzt werden. Letztes Jahr haben wir Eberswalde bereits in touristischen Magazinen zu Brandenburg attraktiv platziert.

Außerdem ist die Bekanntmachung von städtisch geförderten und städtischen Veranstaltungen eine wichtige Aufgabe. Dazu gehört auch die Unterstützung von Veranstaltungen wie sie mit Formaten wie „Mit Hut, Schirm und Musik“ in den letzten zwei Jahren erprobt wurden.

All diese Pläne sind natürlich abhängig von der Entwicklung der Pandemie. Aber wie im letzten Jahr wird es aus dem Stadtmarketing heraus zusammen mit anderen Ämtern viele Ideen und Kooperationen mit Partnern geben, die kurzfristig und angepasst an die Entwicklung realisiert werden, um eine attraktive Stadt zu gestalten.

Autoren: *Christin Nietsch und Ulrich Wessollek*
Foto: *Ulrich Wessollek*



Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Julia Lindner
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr
 und nach telef. Vereinb.
Telefon: 03334 - 3669274
Fax: 03334 - 3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334 - 236987
Fax: 03334 - 22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334 - 818606
E-Mail: info@cdueberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334 - 29411
Funk: 01520 - 8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334 - 384074
Fax: 03334 - 384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334 - 429764
Funk: 0171 - 7677001
E-Mail: info@viktor-jede.de

Fraktion SPD | BFE

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, in der ersten gemeinsamen Online-Fraktions-sitzung in diesem Jahr, haben wir den Arbeitsplan mit Themen gefüllt. Unter anderem wollen wir uns dem Themenkomplex „Wohnen, Mieten und Milieuschutz“ widmen. Unsere Waldstadt wächst und in diesem Zusammenhang muss eine Bandbreite an sozialen und gesellschaftlichen Aspekten mitbedacht werden. Des Weiteren steht das Grün- und Freiflächenkonzept der Stadt Eberswalde auf der Agenda. Das Stadtentwicklungsamt hat ein sehr gelungenes Konzept veröffentlicht, das für alle Bürgerinnen und Bürger online einsehbar ist. Auch Hinweise und Vorschläge können an das Stadtentwicklungsamt gesendet werden. Auch wir bringen Änderungsvorschläge ein und wir freuen uns sehr darüber, dass sich viele Vorhaben mit unserer politischen Arbeit decken. Die Diskussion um den Parkplatz am Schwärzensee hat große Aufmerksamkeit erregt. Wir konnten uns bereits ein Bild vor Ort machen

und wir sehen die Notwendigkeit tätig zu werden. Auch wenn es sich um Landeswald handelt, wollen wir das Thema mit in die Kommunalpolitik nehmen und auf die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt setzen. Wir wollen eine schlüssige Lösung für alle finden, besonders für diejenigen, die keinen Müll hinterlassen und sich an die vorgegebenen Bestimmungen halten.

Im September wird die alljährliche Vergabe des Dr. Ursula Hoppe Sozialpreises stattfinden. Dazu werden wir zeitnah eine Ausschreibung veröffentlichen. Wenn Sie eine Person für ihr soziales Engagement würdigen möchten, dann haben Sie dazu bei uns die Möglichkeit.

Wir wünschen Ihnen das Beste für die letzten Wintertage.

Hardy Lux, Fraktionsvorsitzender

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger, die CDU-Stadtfraktion fordert eine Erleichterung für ältere bzw. mobilitätseingeschränkte Menschen der Stadt Eberswalde für die Fahrten zum Impfzentrum Eberswalde im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie und zum Schutz vor Erkrankungen. Die Fahrten der impfberechtigten Personen aus dem Stadtgebiet stellen für die Krankenversicherungen keine Leistungen dar, die die Verordnung von Krankentransporten rechtfertigt. Demnach müssen die betroffenen Eberswalderinnen und Eberswalder im Bedarfsfall die Fahrten selber absichern oder sich darüber informieren, ob auf kommunaler Ebene Transportangebote offeriert werden. Die CDU-Kreistagsfraktion fordert gegenwärtig, dass die Kosten für die Absicherung der genannten Fahrten zunächst

durch den Landkreis Barnim übernommen werden und in Folge als coronabedingte Ausgaben beim Land Brandenburg abgerechnet werden sollen. Auch wir sind der Meinung, dass die älteren bzw. mobilitätseingeschränkten Personen bei ihren Fahrten zum Impfzentrum oftmals den öffentlichen Personennahverkehr meiden bzw. auch auf den eigenen Pkw verzichten wollen. Die vorgenannten Impfberechtigten stehen somit auch vor dem Problem der Organisation und der Bezahlung dieser Fahrten. Als CDU-Stadtfraktion unterstützen auch wir die Forderung für die genannten Personengruppen Bus- oder Taxifahrten im Zusammenhang mit den Impfungen kostenfrei auf kommunaler Ebene anzubieten.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder, obgleich die Signale von Bundesregierung und vielen Fachleuten eher in Richtung einer Verlängerung der Corona bedingten Einschränkungen des öffentlichen Lebens deuten, ist das Ende der Pandemie – dank der angelaufenen Impfungen – letztlich nur noch eine Frage der Zeit. Wir alle können und sollten daher den Blick auf die ‚Nach-Corona-Zeit‘ richten. Sosehr wir diese Zeit auch herbeisehnen, ist es jedoch schon jetzt offensichtlich, dass die ‚Nach-Corona-Zeit‘ uns die Folgeschäden der umfänglichen Einstellungen des Wirtschaftslebens offenbaren wird.

Es ist zu befürchten, dass der ortsansässige Einzelhandel und die Gastronomie unter den monatelangen Einschränkungen besonders gelitten haben. Daher sind Verwaltung und

Stadtpolitik hier verstärkt gefordert, um die städtische Lebensqualität wiederherzustellen. Es ist für unsere Fraktion klar, dass sich diese Unterstützung von Einzelhandel und Gastronomie sich auch in den kommenden Haushaltsberatungen niederschlagen muss. Als eine gute Voraussetzung um die Belebung der Innenstadt voranzutreiben erweist sich auch einmal mehr die Eröffnung des ‚Büro E‘ als Standort des Amtes für Stadtmarketing und Tourismus. Ebenso ist die Initiative dieses Amtes zur Weiterentwicklung der Eberswalder Wochenmärkte gut geeignet, einen integrierten Ansatz zur (Wieder-)Belebung des städtischen Einzelhandels voranzutreiben. Unsere Fraktion wird sich hierbei weiterhin aktiv einbringen.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Grüne Freiraumstrukturen vernetzen
Der Entwurf des Grün- und Freiflächenkonzepts der Stadt Eberswalde liegt vor. Wir nutzten den Januar, um uns intensiv zu den Inhalten auszutauschen. Aus unserer Sicht stellt das Konzept eine sehr gute Grundlage für die ökologische und auf die Bedürfnisse der Stadtbewohner*innen zielende Entwicklung dar.

Wir begrüßen die Handlungsempfehlungen insbesondere zum Erhalt des Stadtwaldes und von sogenannten Stadt- und Naturoasen. Da auch Friedhöfe und Kleingartenanlagen einen erheblichen Beitrag zur Freiraumbilanz der Stadt beitragen, sollten hier die Möglichkeiten zur Nutzung von bereits vorhandenen Wegen für die Bevölkerung noch stärker in den Fokus genommen werden.

In der Vernetzung der bestehenden Grünstrukturen sehen wir eine „zentrale Forderung“ des Konzeptes. Ein qualitativ hochwertiger Ausbaustandard von Wegebeziehungen, die vom motorisierten Verkehr abgekoppelt sind, zählen zu den wesentlichen Zielstellungen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden müssen.

Handlungsbedarf sehen wir bei der Entwicklung von Baupotentialflächen. Wir werden uns für eine klimaangepasste Entwicklung einsetzen und schlagen daher vor, verbindliche Vorgaben zum Versiegelungsgrad von Flächen, zur Begrünung von Dächern, Fassaden und Stellplätzen und zur Regenwasserbewirtschaftung in einem Grundsatzbeschluss zu formulieren.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, am 22. Januar 2021 trat der UNO-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen in Kraft. Mehr als 50 Staaten haben den Vertrag inzwischen ratifiziert. Die BRD gehört nicht dazu.

In Eberswalde folgte im vergangenen Jahr eine breite Mehrheit der Stadtverordneten dem Vorschlag unserer Fraktion, den Städteappell der Internationalen Kampagne zur Abschaffung der Atomwaffen (ICAN) zu dem Atomwaffenverbotsvertrag zu unterstützen. 75 Jahre, nachdem das Stadtzentrum durch Flugzeuge der faschistischen deutschen Luftwaffe bombardiert und in Schutt und Asche gelegt worden war, trat Eberswalde als 90. Kommune in der BRD dem Städteappell bei. In unserer Online-Fraktionssitzung am 25. Januar haben wir das ausgewertet und Feststellungen getroffen, die an dieser Stelle nicht wieder gegeben werden dürfen.

Wir bleiben bei unseren Prinzipien und hoffen, dass auch unsere Kollegen, die vor einem Jahr für unseren Vorschlag stimmten, bei ihrer Haltung bleiben.

Die Fraktion hat darüber beraten, auf einer der nächsten Stadtverordnetenversammlungen bezugnehmend auf den Städteappell eine Resolution einzubringen, mit der die Stadt Eberswalde eine atomwaffenfreie BRD und ein atomwaffenfreies Europa vom Atlantik bis zum Ural fordert. Die Fraktion diskutierte auch darüber, ob zugleich eine Abschaffung der Bundeswehr gefordert werden sollte. Soweit will die Fraktion aber nicht gehen. Die Resolution soll vielmehr die Forderung enthalten, bezugnehmend auf den 1990 vom Kreistag Eberswalde angenommenen Beschluss zum Armeefreien Kreis, die Bundeswehr auf ihre Kernelemente – das Heeresmusikkorps und die Sportförderung – zu reduzieren.

Mirko Wolfgramm, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
Telefon: 0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitz.: Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334 - 32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende März 2021

- Stadtverordnetenversammlung:
23. Februar, 23. März, 18.00 Uhr
- Hauptausschuss:
18. Februar, 18. März, 18.00 Uhr
- Ausschuss für Stadtentwicklung,
Wohnen und Umwelt:
9. März, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Kultur, Soziales und
Integration:
10. März, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Bildung, Jugend und
Sport:
11. März, 18.15 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und
Finanzen:
16. März, 18.15 Uhr
- Rechnungsprüfungsausschuss:
17. März, 18.15 Uhr

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64 511.

Impressum



**Amtsblatt für die Stadt Eberswalde –
Eberswalder Monatsblatt**

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143

Titelbild: Skulptur „Drachenkopf“ von Eckhard Herrmann (Foto: FB)

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.

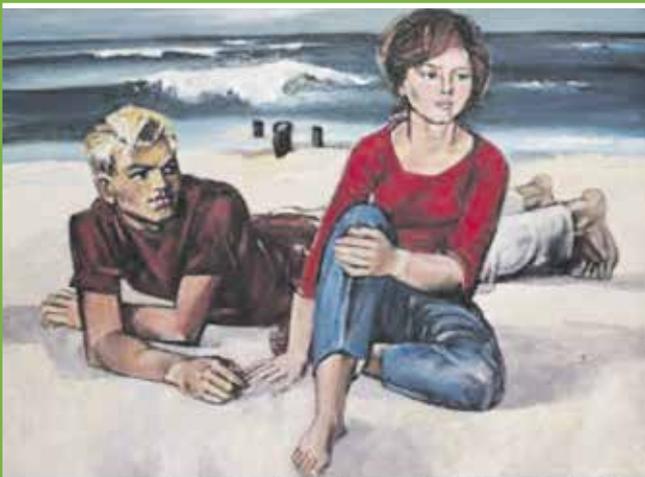
Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de. // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich. // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG Das Eberswalder Amtsblatt ist auf ökologischem Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im März 2021.

303. Ausstellung der Kleine Galerie Eberswalde

„Das Ende einer Illusion:
Walter Womacka
mit einer Intervention
von Hans Ticha“

**VERLÄNGERT
BIS ZUM
28.2.2021**



„Am Strand“ von Walter Womacka. Öl auf Leinwand. Foto: David Bers

**Kleine Galerie im Sparkassen-
forum in der Michaelisstraße 1.
Der Eintritt ist frei.**

**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28
16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten,
Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen,
transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

 **03334 . 22 6 41**

Ratzeburgstraße 12, 16225 Eberswalde

HÖRPARTNER IN:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 EBERSWALDE • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113
16348 WANDLITZ • 033 397 / 67 89 94

Wilhelmstraße 38
16269 WRIEZEN • 033 456 / 72 59 30

www.hoerpartner.de

kostenloses & unverbindliches
Probetragen von Hörgeräten

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

HÖRPARTNER

1. Platz
IN DER KATEGORIE

HÖRGERÄTEKUSTIKER
(STATIONÄRER EINZELHANDEL)



Arbeiterwohlfahrt Eberswalde
Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



Unverbindliche Wohnungsangebote

3-Zimmer-Wohnung

Straße	Frankfurter Allee 41, 16227 Eberswalde
Etage	2. OG/links
Mietfläche	59,17 m ²
Kaltmiete	313,60 € (zzgl. EBK: 20,07 € = 333,67 €)
zzgl. Betriebskosten	159,76 €
Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 73 kWh/(m ² •a)
Baujahr/Ausstattung	1982/gemalert, Aufzug, EBK, Dusche

2-Zimmer Wohnung

Straße	Schorfheidestraße 36, 16227 Eberswalde
Etage	5. OG/rechts
Mietfläche	52,46 m ²
Kaltmiete	288,53 € (zzgl. TV: 10,00 € = 298,53 €)
zzgl. Betriebskosten	141,64 €
Kaution	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 85 kWh/(m ² •a)
Baujahr/Ausstattung	1980/gemalert, Aufzug, Balkon, ebenerdige Dusche

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Unsere Ansprechpartner:

Herr Schmidt Frau Hennig
Frau Schleinitz Frau Zeiseweis

Unsere Sprechzeiten:

**Für ein persönliches Gespräch vor Ort
bitte vorher telefonisch einen Termin
vereinbaren.**

Unsere Kontaktdaten: Telefon **03334/37604-17** oder **-0**

wohnungsverwaltung@awo-ebw.de oder www.awo-eberswalde.de

Altersgerechtes Wohnen

in Eberswalde

Die ersten Umzugskisten der neuen Bewohner stehen bereit. In der Einfahrt parken die Lastwagen der Umzugsunternehmen. Ein Großprojekt nimmt langsam Gestalt an. Die ersten Wohnungen im „Wohnen mit Service“ in der Schleusenstraße in Eberswalde sind seit Anfang Januar 2021 bezugsfertig. Herr Bohtz errichtete im letzten Jahr zwei Häuser für altersgerechtes Wohnen. Der Partner an seiner Seite ist auch hier, wie bereits im „Service-Wohnen am Weidendamm“ in der Schicklerstraße, das DRK. Alles ist altersgerecht und barrierefreundlich. Es entstanden 40 Zwei-Raum-Wohnungen sowie vier Penthousewohnungen mit je drei Zimmern und 150 m². Die Zwei-Raum-Wohnungen verzeichnen eine Größe von 62 bis 66 m². Diese Wohnungsgrößen sind bei Senioren sehr gefragt. Da es für die Schicklerstraße



bereits eine Warteliste gibt und dort die Wohnungen mit jeweils 45 bis 50 m² kleiner ausfallen, könnte der Bedarf somit gedeckt werden. Das DRK macht das „Service-Wohnen“ mit seinem Angebot an Pflege dadurch komplett. In unmittelbarer Nähe zum Wohnobjekt befindet sich eine Kita, sodass weitere Projekte auch für Jung und Alt in naher Zukunft geplant werden können.

Die Bereichsgeschäftsstelle des DRK in der Breiten Straße 40 in Eberswalde nimmt gerne Anfragen zum altersgerechten Wohnen in der Schleusenstraße entgegen, Telefonkontakt 03334/381989. Auch motivierte Pflegekräfte sind herzlich eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen und das DRK Team zu verstärken.

Melanie Seegert,
Pflegedienstleiterin



Aus Liebe zum Menschen.

**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzkranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Altenpflegeheim
- + Service Wohnen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Blutspende
- + Erste Hilfe Ausbildung
- + Kleiderstube für jedermann

**Kreisverband
Uckermark West/
Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Breite Straße 40,
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 382962**

**Altenpflegeheim
„Barnimpark“ &
Tagespflege
Service Wohnen & DRK
Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44,
Tel.: 03334 55502**

AUGENOPTIK AUF DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK

Sehtest ist nicht gleich Sehtest – neben der Feststellung Ihrer Sehschärfe und der traditionellen Augenglasbestimmung bieten wir Ihnen eine 3D Erlebnis-Refraktion. Mit dem ZEISS i.Profiler® können wir zusätzlich den „Fingerabdruck“ Ihrer Augen bestimmen – mit Messergebnissen auf 1/100 Dioptrie genau.

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre kostenlose Seh-Analyse.

Gutschein Präzisions Sehtest
für eine umfassende, kostenlose ZEISS Seh-Analyse.
Die Vorsorge für Ihre Augengesundheit.

Gültig bis zum 31.03.2021.



OPTIC ORTEL

Hören & Sehen

Eberswalde

An der Friedensbrücke 23
16225 Eberswalde
Tel. (03334) 28 15 60

Eberswalde-Finow

Altenhofer Straße 80
16227 Eberswalde
Tel. (03334) 3 45 24

Bad Freienwalde

Karl-Marx-Straße 22
16259 Bad Freienwalde
Tel. (03344) 33 21 40

Angermünde

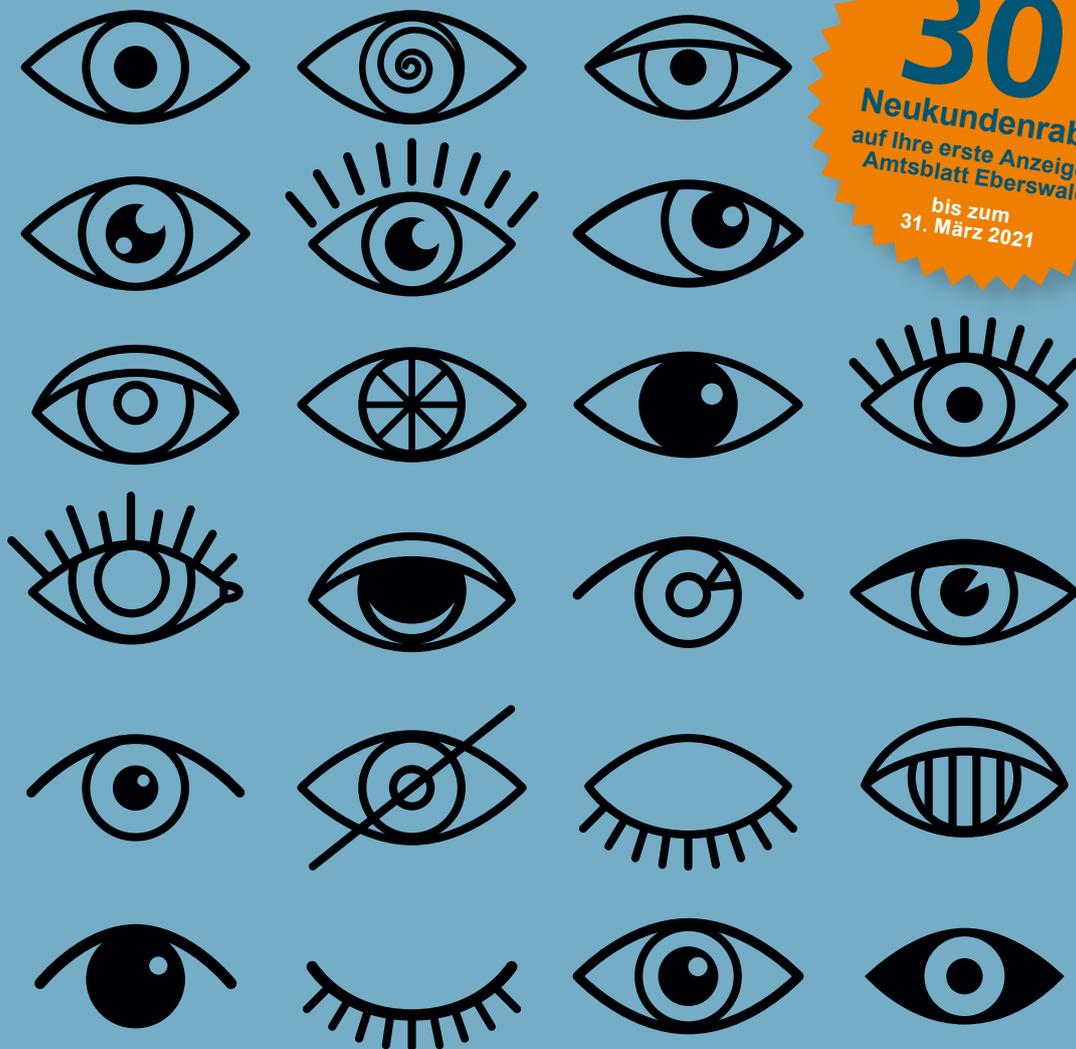
R.-Breitscheid-Str. 27
16278 Angermünde
Tel. (03331) 2 41 36



Vision Partner

Hier können Sie **22.000 Mal** gesehen werden!

Schalten Sie eine Anzeige im Amtsblatt Eberswalde –
Hohe Reichweite für Ihre Ankündigungen, Aktionen
und Angebote!



30%
Neukundenrabatt
auf Ihre erste Anzeige im
Amtsblatt Eberswalde
bis zum
31. März 2021



WIR BERATEN SIE GERN UNTER:

t: +49 30 97 10 12-35

info@agreement-berlin.de